

An alle Ärztinnen und Ärzte
mit Ausnahme der Fachgruppen, die in § 13
Abs. 4 BMV-Ä (dürfen ausschließlich auf
Überweisung tätig werden) genannt sind

Der Vorstand
Ansprechpartner:
Service-Center
Tel.: (030) 3 10 03 - 999
Fax: (030) 3 10 03 – 900
service-center@kvberlin.de

25. September 2015

Kündigung der Vereinbarung über die Durchführung und Abrechnung von Schutzimpfungen gegen übertragbare Krankheiten bei privaten Auslandsreisen nach § 132e SGB V und Impfung zur Prävention von Gebärmutterhalskrebs mit humanem Papillomvirus-Impfstoff (HPV) nach § 20d Abs. 2 SGB V

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die KV Berlin hat mit der **Deutschen BKK** vor 3 Jahren die o.g. Vereinbarung geschlossen. Aufgrund der Fusion der Deutschen BKK und der BKK Essanelle zum 01.01.2015 gehört die **HPV** Impfung ab dem **01.10.2015** nicht mehr zu den freiwilligen Übernahmeregelungen der Deutschen BKK. Die Kosten der HPV-Impfung werden noch bis **30.09.2015** für weibliche Versicherte im Alter vom 18. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr durch die Deutsche BKK vergütet. Ab Oktober sind die SNRn **90108 und 90109** für die Versicherten der Deutschen BKK nicht mehr abrechenbar. Die Abrechnung der SNRn für die beigetretene pronova BKK bleibt hiervon zunächst unberührt.

Die KV Berlin hat außerdem die o.g. **Vereinbarung** zum **31.12.2015 gekündigt**. Eine Abrechnung der vertraglichen Leistungen über die **SNR 90100 – 90107** ist ab dem 01.01.2016 sowohl für die Deutsche BKK als auch für die pronova BKK nicht mehr möglich:

1-fach Impfung	SNR	
FSME	90100	Bis 31.12.2015 bei Versicherten der Deutschen BKK und pronova BKK abrechenbar
Hepatitis A	90101	
Hepatitis B	90102	
Meningokokken	90103	
Tollwut	90104	
Typhus	90105	
2-fach-Impfung		
Hepatitis A und B	90106	Vom 01.10. bis 31.12.2015 <u>nur</u> bei Versicherten der pronova BKK abrechenbar
Hepatitis A und Typhus	90107	
HPV 1. Impfung	90108	
HPV 2. und 3. Impfung	90109	

Beachte: Ab dem **01.01.2016** sind die Reiseschutzimpfungen privat zu liquidieren und die Impfstoffe sind auf einem Privatrezept auszustellen. Die Versicherten können die Erstattung, verauslagter Kosten bei ihrer Krankenkasse beantragen.

Ab 01.10.2015:
Keine Kostenübernahme der HPV-Impfung durch die Deutsche BKK

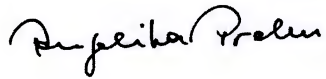
Kündigung der gesamten Vereinbarung zum 31.12.2015

Ab 01.01.2016
Keine Abrechnung der aufgeführten SNRn mehr möglich

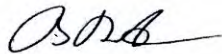
Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Service-Centers der KV Berlin gerne telefonisch zur Verfügung.

☎ 31003-999

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Angelika Prehn
Vorstandsvorsitzende



Burkhard Bratzke
Mitglied im Vorstand